

## **Amelinghausen 2021 - Die Zukunft der Samtgemeinde liegt in unseren Händen!**

(Ab) Das war doch mal ein gelungener Auftakt! Knapp 70 Gäste nahmen an der Auftaktveranstaltung in Petersens Schafstall über die Zukunftsentwicklung der Samtgemeinde Amelinghausen teil.

Nach der Begrüßung durch Samtgemeindebürgermeister Helmut Völker und bei der kurzen Einführung von Prof. Dr. Hans Lichtenberg, alias Deed Knerr, wusste der eine oder andere nicht so ganz, ob er den Vortrag des Gastredners so ganz ernst nehmen kann oder was mit den Begriffen „emotionaler Transfer“ so ganz gemeint sein sollte. Dennoch lieferte er erste wichtige Denkanstöße und stellte interessante Zusammenhänge für die Themen und Fragen dieses Abends her.

Der Dorfentwickler, Klaus Drögemüller, lieferte zusammen mit dem Stadtplaner, Matthias Reinold, dann anhand von Folien einen Überblick über die unterschiedlichen Fragestellungen, wie zum Beispiel: Demographischer Wandel, Ärzteversorgung, Tourismus, Ehrenamtlichkeit, Qualität oder Einheitsgemeinde. Spätestens dann wurde jedem Gast vor Augen geführt, dass die Ursachen, Zusammenhänge und Konsequenzen doch ein wenig komplexer sind. Die Präsentation steht im Internet unter [www.amelinghausen.de/leben-in-amelinghausen/amelinghausen2021/](http://www.amelinghausen.de/leben-in-amelinghausen/amelinghausen2021/) als PDF zum Download zur Verfügung.

Nachdem die Grundlagen gelegt wurden, ging die Arbeit in einzelnen Arbeitsgruppen zu den unterschiedlichen Themen los. Prof. Waldemar Stange von der Leuphana Universität Lüneburg moderierte zusammen mit Birgit Karstens und einem Team von Studenten gekonnt die Hauptthemen dieser Veranstaltung:

1. Dorfleben - Demographie
2. Dorfleben - Demokratie
3. Dorfleben - Ehrenamt, Vereinsleben, kulturelle Vielfalt
4. Siedlung und Fläche - Leerstände, Dorfkerne, Wohnen - auch im Alter
5. Handel und Wandel rings um Amelinghausen
6. Tourismus, Natur und Landschaft
7. Kommunale Infrastruktur

Als Kreativ-Impuls wurden einige (Bild-) Zeitungsschlagzeilen zu den Problemfeldern formuliert. Interessante Aussagen, wie „Erstes Heidedorf steht leer“ oder „Quo Vadis Ehrenamt“ standen im Raum, so dass sich die Teilnehmer nach einer kleinen Pause und Stärkung an die ersten Lösungsansätze machen konnten. Neben der Bürgerbeteiligung in unterschiedlichen Formen, wurde immer wieder der Gedanke formuliert, dass man enger und vernetzter in den Vereinen, Verbänden und Organisationen zusammen arbeiten müsste, um die berühmten Synergieeffekte besser nutzen zu können. Viele weitere Punkte wurden formuliert und fließen in die Dokumentation der Auftaktveranstaltung ein.

Diese Dokumentation wird Anfang September ebenfalls auf der oben genannten Internetadresse veröffentlicht und soll als Arbeitsgrundlage für die sich ab Herbst anschließenden Themenworkshops dienen. Samtgemeindebürgermeister Helmut Völker fasste am Ende die Veranstaltung zusammen und machte deutlich, „dass es nun gilt, die vielen wichtigen Themen zu kanalisieren und vor allem Schwerpunkte für die kommenden Jahre herauszuarbeiten und wichtige Weichen zu stellen, damit unsere Region auch in Zukunft erfolgreich bestehen kann.“

Am Ende der Veranstaltung hatten die Teilnehmer die Chance den Abend zu bewerten. Von 27 abgegebenen Stimmen, fielen 20 Stimmen auf die Bestnote und 7 auf die zweitbeste Note. Ein ähnliches Bild ergab sich zu der Fragestellung, wie die Atmosphäre, das Ambiente und die Stimmung empfunden wurden. Zu guter Letzt wurde Stellung bezogen, ob die Ergebnisse des Abends helfen, um besser auf Zukunftstrends reagieren zu können. Immer noch positiv, aber etwas verhaltender lag hier das Ergebnis: 8 Stimmen für die Bestnote und 16 Stimmen für die zweitbeste Note (und 3 dazwischen).

Die Themen und Termine für die öffentlichen Workshops in der zweiten Jahreshälfte müssen noch gefunden werden. Es sind aber schon jetzt alle Interessierten eingeladen und aufgerufen mitzumachen; z.B. auf unserer Gruppe bei Facebook „Amelinghausen 2021“ unter [www.facebook.com/groups/468148096536485/](https://www.facebook.com/groups/468148096536485/). Die Termine für die Workshops werden dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Für Fragen, Anregungen oder Hinweise steht David Abendroth im Rathaus unter der Telefonnummer 04132 / 92 09 18 oder per Email unter [David.Aabendroth@amelinghausen.de](mailto:David.Aabendroth@amelinghausen.de) gerne zur Verfügung.